

Die zur Sicherheit der Oblig. dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien werden bei von dem Vorst. u. A.-R. durch übereinstimm. Beschl. zu designierenden Bankinstituten, welche sich mit der Verwahr. von Depos. befassen, hinterlegt u. können nur auf Grund eines übereinstimm. Beschl. des Vorst. u. A.-R. zurückgezogen werden. Bis jetzt wurden emittiert:

M. 3 000 000 in 3½% Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, rückzahlb. zu 104% spät. innerh. 61 J.; Stücke: 30 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—30, 375 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—375, 1440 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—1440, 900 à M. 500 Lit. D Nr. 1—900, 1050 à M. 200 Lit. E Nr. 1—1050. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./2. u. 1./8. Rückzahl. mit mind. ½% u. ersp. Zs., Verl. im April auf 1./8.; verstärkte Tilg. mit 3 monat. Kündig. jederzeit zulässig. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Begeben bezw. in Umlauf 30./9. 1910: M. 51 000. Eingeführt 20./1. 1899 zu 99% Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1910: 98, 91.50, 91, 95, 97.50, 97, 96, 96, 94.50, 94.50, 95.50, 94% Die Emiss. war urspr. mit M. 15 000 000 in Aussicht genommen, doch verzichtete die Bank 1906 auf die Begebung von M. 12 000 000, wofür dann untenstehende 4% Oblig. von 1906 zur Ausgabe gelangten.

M. 15 000 000 in 4% Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, bis 1./1. 1903 unkündbar u. von da an rückzahlb. zu pari spät. innerh. 57 J.; Stücke: 150 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—150, 1875 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—1875, 7200 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—7200, 4500 à M. 500 Lit. D Nr. 1—4500, 5250 à M. 200 Lit. E Nr. 1—5250. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. mit mind. ½% u. ersp. Zs. Verl. im April auf 1./10.; verstärkte Tilg. bleibt jederzeit mit 3 monat. Kündig. vorbehalten, jedoch kann eine Rückzahl. vor 1./1. 1903 nur dann erfolgen, wenn durch die statutenm. vorgesehene Vermind. der als Sicherheit der Oblig. dienenden Werte eine solche Tilg. notwendig wird. In diesem Falle erfolgt die Rückzahl. mit einem Aufgelde von 2%, also zu 102% Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimm. Begeben am 30./9. 1910 inkl. unten vermerkter 4% Oblig. von 1906: M. 22 138 300. Eingef. 20./1. 1899 zu 100.40% Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1910: 99.50, 98, 94.70, 99.70, 100, 100, 100, 100, 97.50, 97.70, 99.70, 99.60%.

M. 12 000 000 in 4% Eisenbahn-Bank-Oblig. von 1906; rückzahlbar zu pari innerhalb 57 J.; Stücke: 120 à 5000 Lit. A (Nr. 151—270), 1500 à 2000 Lit. B (Nr. 1876—3375), 5760 à 1000 Lit. C (Nr. 7201—12 960), 3600 à 500 Lit. D (Nr. 4501—8100), 4200 à 200 Lit. E (Nr. 5251 bis 9450). Die Stücke lauten auf Namen und sind durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Jährl. Rückzahlung von mind. ½% u. ersp. Zs. Verlos. im April auf 1./10.; verstärkte Tilg. mit 3 monat. Künd. vorbehalten. Coup.-Verj. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Mit den 4% Oblig. von 1899 zus. notiert. Zahlstellen für alle Oblig.: Frankfurt a. M.: Frankf. Bank, Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906 bis 1909: 100, 97.50, 97.70, 99.70%. Eingeführt im August 1906.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. ausserord. Rückl. u. Abschreib., dann 4% Div., vom Rest 15% Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R., restl. 80% zur Verf. der G.-V. Der R.-F. ist abgesondert von dem übrigen Gesellschaftsvermögen zu verwalten u. thunlichst in leicht realisierbaren Werten anzulegen.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 6 000 000, eigene Effekten inkl. Zs. 24 842 624, Beleihungen auf statutenmäss. Effekten inkl. Zs. 2 016 354, Effekten d. R.-F. 160 114, Kassa 1070, Bankguth. 504 231. — Passiva: A.-K. 10 000 000, 3½% Oblig. 51 100, 4% Oblig. 22 138 300, Coup.-Einlös.-Kto 229 343, Oblig.-Amort.-Kto 145 308, Disagio-Res.-Kto 165 432 (Rückl. 80 000), R.-F. 183 965 (Rückl. 20 522), Kredit. 91 014, Div. 280 000, Tant. an Vorst. 22 489, do. an A.-R. 7496, Vortrag 209 944. Sa. M. 33 524 395.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 851 927, allg. Verwalt.-Kosten 17 269, Staats-, Gemeinde- u. Talonsteuern 45 806, Gebühren auf deponierte Effekten 3823, Provis. 1537, Abschreib. auf Effekten des R.-F. 2839, Gewinn 620 452. — Kredit: Vortrag 210 002, Div. resp. Zinsen von eigenen Effekten, sowie aus Beleihungen 1 283 379, Konto-Korrent-Zs. 40 691, Gewinn aus verlost. Effekten 6146, Mehrwert der Effekten des Effekten-Kto 3436. Sa. M. 1 543 656.

Dividenden 1898/99—1909/10: 5, 5, 5, 5, 5, 5½, 5½, 6, 6½, 6½, 6½, 7% auf eingez. M. 4 000 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: (5—11) Vors. Justizrat Dr. Carl Schmidt-Polex, Stelly. Baron L. von Steiger, Albert Andreae, Gen.-Konsul Max Baer, Komm.-Rat Karl von Neufville, Alex. Majer, Bankier Dr. Karl Sulzbach, Frankf. a. M.; Freih. Friedr. von Erlanger, London; Gen.-Dir. Ed. Palmer, Wien.

Prokurist: Herm. Stilgebauer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Herm. Köhler, Arth. Andreae, Stadtrat Jos. Baer, Bank-Dir. Ed. Oppenheim, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Otto Seybel, Wien.

Zahlstellen: Für Div.: Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach; Berlin: Dresdner Bank, A. Schaaffhaus. Bankverein. *

Eisenbahn-Renten-Bank in Frankfurt a. M., Neue Mainzerstr. 9.

Gegründet: 4./6. 1887; eingetr. 5./7. 1887. Statutänd. 30./9. 1899 u. 20./9. 1906. **Zweck:** Erwerb. u. Belehnung von Oblig. und Prior.-Aktien solcher Eisenbahnen, welche in Deutschland od. der österr.-ung. Monarchie entweder unter Staatsbetrieb oder im Betriebe einer vom Staate garant. Eisenbahn-Ges. stehen oder mit staatl. Zinsgarantie ausgestattet sind, und die Ausgabe von Oblig. auf Grund der erworb. oder in Pfandbesitz genommenen und beliehenen Titres. Die Ges. darf